

An den  
Grossen Stadtrat  
8200 Schaffhausen

Vorlage des Stadtrates vom 8. März 2008

## **Preismassnahmen 2009 im Tarifverbund Schaffhausen und bei den Verkehrsbetrieben Schaffhausen**

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Tarifverbund Schaffhausen und die Verkehrsbetriebe Schaffhausen (VBSH) haben ihre Tarife in den letzten Jahren kontinuierlich an die Teuerung angepasst. Die letzten Preiserhöhungen erfolgten per 1. Februar 2001, 12. Dezember 2004 und 10. Dezember 2006. Mit den per 10. Dezember 2006 in Kraft getretenen Massnahmen haben die VBSH ihre Preise zudem durch Anerkennung des Halbtaxabonnements den nationalen Tarifstrukturen im Hinblick auf die Schaffung eines integralen Tarifverbundes angenähert. Derzeit gelten bei den VBSH folgende Preise:

### **Einzelbillette**

Billette mit Halbtaxabo	Fr.	2.20
Billette ohne Halbtaxabo	Fr.	2.50
Kinder (6 – 16 Jahre)/Behinderte	Fr.	1.50

### **Mehrfahrtenkarten**

Mehrfahrtenkarten mit Halbtaxabo	Fr.	14.—
Mehrfahrtenkarten ohne Halbtaxabo	Fr.	16.—
Kinder (6 – 16 Jahre)/Behinderte	Fr.	10.—

### **Tageskarten**

Einheitspreis mit Halbtaxabo	Fr.	5.—
Einheitspreis ohne Halbtaxabo	Fr.	6.—

### **Monatsabonnemente FlexTax**

Erwachsene	Fr.	54.—
Senioren (ab Bezug AHV)	Fr.	44.—
Junioren (16 – 25 Jahre)	Fr.	42.—
Kinder (6 – 16 Jahre)/Behinderte, nur VBSH-Netz	Fr.	33.—

**Kosten- und Ertragsentwicklung 2005 bis 2007**

Die wichtigsten Finanzkennzahlen der letzten Jahre lauten:

Finanzkennzahlen	2007		2006		2005	
	1'000 Fr.	%	1'000 Fr.	%	1'000 Fr.	%
Personalaufwand	14'415	69	14'231	68	13'845	70
Sachaufwand	3'598	17	3'766	18	3'239	16
Steuern	300	2	172	1	151	1
Abschreibungen	2'042	10	2'004	10	1'980	10
Zinsen	496	2	587	3	650	3
<b>Aufwand</b>	<b>20'851</b>	<b>100</b>	<b>20'760</b>	<b>100</b>	<b>19'865</b>	<b>100</b>
Verkehrserträge	9'486	46	8'930	43	8'720	44
Nebenerträge	1'476	7	1'891	9	1'514	8
<b>Betriebsertrag</b>	<b>10'962</b>	<b>53</b>	<b>10'821</b>	<b>52</b>	<b>10'234</b>	<b>52</b>
Stadt Schaffhausen	4'968	24	4'998	24	5'896	30
Gemeinde Neuhausen	1'455	7	1'546	7	1'882	9
Kanton Schaffhausen	1'580	7	1'580	8	–	–
Parkierungsgebühren	1'886	9	1'815	9	1'853	9
<b>Öffentliche Hand</b>	<b>9'889</b>	<b>47</b>	<b>9'939</b>	<b>48</b>	<b>9'631</b>	<b>48</b>

Bei der Beurteilung der Kennzahlen ist zu berücksichtigen, dass im Jahre 2006 der Bahnersatzbetrieb Schaffhausen – Rafz einerseits zusätzliche Personal- und Sachkosten bewirkte, andererseits aber auch deutlich höhere Nebenerträge zur Folge hatte. 2007 fallen die zusätzlichen Vorsteuerkürzungen ins Gewicht (Busbeschaffung 2007). Unter Ausklammerung von ausserordentlichen und aperiodischen Entwicklungen können zu den Finanzkennzahlen drei Kernaussagen gemacht werden:

- **Personalkosten:** Die Personalkosten sind von 2005 bis 2007 um **570'000 Franken** oder um rund **4.1%** gestiegen. Hauptgründe sind die Lohnmassnahmen 2006 (1.4%) und 2007 (2.1%) sowie ein stark überproportionaler Anstieg der Sozialversicherungskosten, insbesondere im Bereich der Pensionskasse.
- **Dieselölkosten:** Eine Preiserhöhung um 1 Rappen pro Liter führt bei den VBSH zu Mehrkosten von 11'000 Franken. Von 2005 auf 2006 war ein Kostenanstieg um 15 Rappen bzw. um rund 160'000 Franken zu konstatieren; 2007 blieben die Kosten relativ stabil.
- **Verkehrserträge:** Die Preissmassnahmen 2007 konnten vollumfänglich realisiert werden. Die Verkehrserträge erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 556'000 Franken oder um 6.2%.

Die Eigenwirtschaftlichkeit konnte erfreulicherweise deutlich über 50% gehalten werden und betrug 2007 52.6%.

### Kostenentwicklung 2008

2008 bringt bei den **Personalkosten** erneut einen deutlichen Anstieg (+400'000 Franken oder 2.8%), einerseits wegen der Lohnsummenerhöhung um 2.0% per 1. Januar 2008, andererseits wegen des zusätzlichen Ferientages, welcher sich beim Fahrpersonal mit einer Kostenerhöhung um 0.4% auswirkt, sowie wegen nochmals stark steigender PK-Beiträge. Die **Dieselölpreise** sind weiter gestiegen; die Preise sind sehr volatil; als Durchschnitt muss 2008 aber mit Kosten von ca. Fr. 1.80 pro Liter oder mit einem Mehrpreis von 20 Rappen gegenüber den Durchschnittspreisen der Vorjahre (Fr. 1.62/2007, Fr. 1.61/2006) gerechnet werden. Als Folge der Busbeschaffung 2007 erhöhen sich zudem die Abschreibungen um rund 100'000 Franken.

### Entwicklung der Verkehrseinnahmen 2008

Die Verkehrseinnahmen dürften sich 2008 gegenüber dem Vorjahr leicht erhöhen, da sich der neue Verteilschlüssel der FlexTax-Einnahmen positiv auf die VBSH auswirkt. Stagnierend sind die Einnahmen aus Einzelbilletten und Mehrfahrtenkarten.

### Teuerungsentwicklung

Bei der Inkraftsetzung der Tarife 2007 im Dezember 2006 lag der Index der Konsumentenpreise bei 100.6 Punkten (Basis: Dezember 2005 = 100). Bis heute hat er sich auf 102.8 Punkte erhöht (März 2008). Wir rechnen bis Dezember 2008 mit einem Anstieg auf ca. 104.3 Punkte, so dass eine Teuerung von 3,7% auszugleichen ist.

### Preismassnahmen 2009

Die Verwaltungskommission VBSH und der Stadtrat wollen am Ziel einer Eigenwirtschaftlichkeit von mindestens 50% festhalten. Zum Ausgleich der gestiegenen Kosten und der Teuerung erachten sie deshalb Preiserhöhungen per Dezember 2008 (Fahrplanwechsel vom 14. Dezember 2008) als unumgänglich. Allerdings wollen sich die Verwaltungskommission und der Stadtrat auf Preiserhöhungen bei den Abonnements beschränken, da sie die Preiselastizität bei den Mehrfahrtenkarten und Einzelbilletten als relativ gering beurteilen. Trotz der Erhöhung der Abonnementspreise verschlechtert sich die Wettbewerbssituation gegenüber dem motorisierten Individualverkehr angesichts der stark gestiegenen Benzinpreise nicht.

Vorgesehen sind folgende Anpassungen (Zwei-Zonen-Abonnemente):

Monatsabonnemente	Neu	Bisher	%
Erwachsene	Fr. 56.—	Fr. 54.—	3.7%
Senioren (ab Bezug AHV)	Fr. 46.—	Fr. 44.—	4.5%
Junioren (16 – 25 Jahre)	Fr. 44.—	Fr. 42.—	4.8%
Kinder (6 – 16 Jahre)/Behinderte, nur VBSH-Netz	Fr. 34.—	Fr. 33.—	3.0%

**Jahresabonnemente** kosten im Kernbereich (zwei Zonen) nach wie vor das Zehnfache eines Monatsabonnements (im Bereich ab drei Zonen das Neunfache).

Der gewichtete Anstieg beträgt 4.1% und liegt damit leicht über der erwarteten Teuerung. Die Mehreinnahmen für den Tarifverbund Schaffhausen betragen rund 300'000 Franken, wovon 60.6% auf die VBSH entfallen (rund 180'000 Franken).

Der Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) plant ebenfalls Preiserhöhungen, allerdings um durchschnittlich 3% über das **gesamte** Sortiment. Das Preisniveau des ZVV liegt über demjenigen des Tarifverbundes Schaffhausen.

### **Anträge**

1. Der Grosse Stadtrat nimmt Kenntnis von der Vorlage des Stadtrates betreffend Preismassnahmen 2009 im Tarifverbund Schaffhausen und bei den Verkehrsbetrieben Schaffhausen vom 8. April 2008.
2. Der Grosse Stadtrat stimmt den auf den 14. Dezember 2008 vorgesehenen Tarifierhöhungen der Verkehrsbetriebe mit erwarteten Mehreinnahmen von ca. 180'000 Franken zu.
3. Gestützt auf Art. 11 Abs. 1 lit h. der Stadtverfassung wird die Festlegung des Tarifs dem fakultativen Referendum unterstellt.

Freundliche Grüsse

IM NAMEN DES STADTRATES

Marcel Wenger  
Stadtpräsident

Christian Schneider  
Stadtschreiber

### **Beilage:**

Vergleich Tarifschema 2007/2009